

Bilderbuchkino mit Osterhase

Barsinghausen. Am Mittwoch, 4. März, veranstaltet die Stadtbücherei um 15 Uhr das nächste Bilderbuchkino an der Marktstraße 42. Gezeigt wird für Kinder ab etwa vier Jahren „Ein Osterhase für Mia“ von Sandra Niermeyer. Zudem läuft „Frau Sonntagsimmerzwei“ von Nina Hundertschnee. Interessierte melden sich für die Veranstaltung unter Telefon (05105) 7742215 oder per E-Mail an stadtbuecherei@stadt-barsinghausen.de an. Der Eintritt ist kostenfrei.

Bücherspaß

Barsinghausen. Der nächste Termin für den „Bücherspaß mit den Jüngsten“ der Stadtbücherei findet am Donnerstag, 5. März, von 16 bis 17 Uhr statt. Während der Zeit singen, klatschen und lachen Maik und ihr Vorlesemonster zusammen mit den jungen Besuchenden. Mit lustigen Liedern, Reimen, Finger- und Bewegungsspielen führen sie die Anwesenden spielerisch in die Welt der Sprache ein. Währenddessen können Geschwisterkinder und Begleitpersonen in den Büchern, Zeitschriften weiteren Materialien stöbern. Fragen beantwortet das Team unter Telefon (05105) 7742215 oder per E-Mail an stadtbuecherei@stadt-barsinghausen.de.

Wie geht es weiter mit Tempo 30 in Eckerde?

Einjähriges Modellprojekt ist beendet. Stadt Barsinghausen und Regionsverwaltung ziehen ein insgesamt positives Fazit – auch, wenn einige noch immer zu schnell fahren.

Barsinghausen/Eckerde. Das Modellprojekt der Region Hannover rund um Tempo 30 ist vorbei, die rund einjährige Testphase war Anfang Januar ausgelaufen. Das Fazit der Region ist positiv: „Die Testphase zeigt, dass die Geschwindigkeitsreduzierung zu mehr Verkehrssicherheit und geringerer Lärmbelastung beigetragen hat.“

Auch in Barsinghausen gab es eine solche Versuchsstrecke. Für die Ortsdurchfahrt Eckerde wurde eine innerörtliche Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Kilometern pro Stunde festgelegt. Zuvor seien die Autos „im Rahmen der vorgegebenen 50 Kilometer pro Stunde“ unterwegs gewesen. Die meisten waren dort den Angaben nach mit 55 bis 60 Kilometern pro Stunde unterwegs. „Höhere Geschwindigkeiten haben wir vor allem an den Ortsein- und -ausgängen mit deutlicher Zunahme der Geschwindigkeiten nach dem Kurvenbereich in Richtung der beiden Ortsausgänge erfasst“, so Regionssprecher Christoph Borschel.

Festgelegt wurde die Strecke damals gemeinsam mit der Stadt und mit Blick unter anderem auf Unfallgeschehen, Radverkehrsführung und Straßenraumgestal-



Modellprojekt in Eckerde: Ob die Versuchsstrecke in Eckerde dauerhaft bei Tempo 30 bleibt, ist derzeit unklar.

FOTO: STEPHAN HARTUNG

„Die Barsinghäuser Straße ist eine Ortsdurchfahrt ohne überörtliche Erschließungsfunktion und entspricht damit den Vorga-

ben der Region Hannover für das Projekt“, erläutert Stadtsprecher Andreas Schröter damals. Sie verfüge unter anderem nur einsei-

tig über einen Gehweg und biete keine gesicherten Querungsmöglichkeiten für Fußgänger. Die Region hatte Geschwindigkeit, Lärm

und Verkehrsaufkommen anhand spezieller Messverfahren unter die Lupe genommen. Laut der Behörde sank die Durchschnittsgeschwindigkeit insgesamt um bis zu 20 Prozent, im Schnitt um 10 Prozent. In Eckerde reduzierte sich die Durchschnittsgeschwindigkeit um ziemlich genau diesen regionsweiten Schnitt – nämlich rund 10 Prozent. „Wir haben aber auch festgestellt, dass die Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 Kilometer pro Stunde nur von rund 15 Prozent der Verkehrsteilnehmenden eingehalten werden. Es gibt weiterhin einen höheren Anteil an überhöhten Geschwindigkeiten“, sagt Borschel. Die Stadt bestätigt zudem einen „leichten Rückgang der Lärmbelastung“.

In Barsinghausen hat es zwar keine konkrete Umfrage zu der Maßnahme unter Anrainern gegeben. Die Stadt teilt dazu aber mit, dass „die Haltung der Anwohnenden dazu grundsätzlich als positiv wahrgenommen wurde.“ Ob sich die Behörde auch in anderen konkreten Bereichen Temporeduzierungen wünscht, ist unklar. „Vorrangiges Ziel der Verkehrsbehörden ist immer die Sicherstellung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer“, heißt es dazu lediglich.

Stadt hat Testphase verlängert

Derzeit stehen die Schilder zu Tempo 30 noch. „Die Maßnahme wurde bis zum 28. Februar verlängert“, teilt die Stadt Barsinghausen auf Nachfrage mit. Wie und ob es dort aber dauerhaft mit Tempo 30 weitergeht, steht bislang nicht fest. „Die untere Straßenverkehrsbehörde prüft, inwieweit eine Fortführung begründet werden kann. Erst wenn diese Prüfung abgeschlossen ist, kann eine Aussage zur Beibehaltung getroffen werden“, erklärt Regionssprecher Borschel.

Denn aktuell ist Tempo 30 in Ortsdurchfahrten nur bei sogenannten qualifizierten oder einfachen Gefahrenlagen möglich – also etwa dann, „wenn sie an Schulen oder Kitas vorbeiführt“, so die Region weiter. Ziel sei es dennoch, dass Tempo 30 auf möglichst vielen der Strecken ganz oder auf Teilstrecken beibehalten werde. Insgesamt gab es 21 Versuchsstrecken, davon vier in der Stadt Hannover und 17 in den Umlandkommunen.

„A Quadrat“ zum Internationalen Frauentag

Barsinghausen. Am Sonntag, 8. März, ist Internationaler Frauentag.

Aus diesem Anlass lädt die Kulturfabrik Krawatte, Egestorfer Straße 28, bereits für Freitag, 6. März, zu einer besonderen Veranstaltung ein. Um 20 Uhr steht das Duo An-

nette Kayser und Keo Hundius mit seinem Programm „A Quadrat – RythMusikKabarett – feministisch, queer, schräg“ auf der Bühne.

Der Einlass beginnt um 19.25 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 15 Euro, an der Abendkasse sind es 19 Euro.

Sichtbarer Fortschritt

Kran auf Baustelle der Wilhelm-Stedler-Schule wird abgebaut

Barsinghausen. An der Wilhelm-Stedler-Schule ist ein weiterer Meilenstein erreicht: Mit dem Abbau des letzten von zwei Baukränen wird der Baufortschritt nun auch von außen deutlich sichtbar. Die Gebäudehülle ist weitgehend fertiggestellt, derzeit erfolgen noch letzte Arbeiten wie die finale Verfüllung. Das teilt die Stadtverwaltung mit.

Im Inneren befindet sich das Projekt hingegen planmäßig noch in der Ausbauphase. Aktuell laufen umfangreiche Trockenbauarbeiten, bevor in den kommenden Monaten der weitere Innenausbau folgt. Der Umzug in das neue Schulgebäude ist für die Herbstferien vorgesehen.

„Der Rückbau der Kräne ist ein starkes Signal: Die äußere Struktur steht. Gleichzeitig zeigt ein Blick ins Gebäude, wie viel Detailarbeit noch vor uns liegt“, sagt Bürgermeister Henning Schünhof. „Ein Bau ist ein ständiger Prozess. Die Planung läuft während der Umsetzung weiter, weil sich immer wieder neue Anforderungen oder Herausforderungen ergeben. Wichtig ist, dass alle Gewerke eng abgestimmt zusammenarbeiten – und das funktioniert hier sehr gut.“

Der Neubau erfüllt hohe energetische Anforderungen und wird durch Bundesmittel gefördert. Zwei hochmoderne Wärmepumpen in Kombination mit

Fußbodenheizung sorgt künftig für eine effiziente und klimafreundliche Wärmeversorgung – insbesondere auch im Bereich der Mensa, die mit eigener Küche ausgestattet sein wird.

Das Gebäude wird als Hybridbau mit hochgedämmten Holzfassaden ausgeführt, ergänzt durch eine klassische Klinkerfassade. „Wir setzen hier auf ein neues architektonisches Konzept“, so Harald Gawlytta vom Gebäudewirtschaftsamt. „Es ist eine tolle Architektur mit klarer Struktur und viel Aufenthaltsqualität.“ Das Gebäude unterscheidet sich sowohl von der Gliederung und Anordnung der Räumlichkeiten als auch der Konstruktion deutlich von früheren Schulbauten.

Die vierzügige Schule wird künftig rund 400 Schülerinnen und Schüler aufnehmen. Das Raumkonzept folgt dem Prinzip der sogenannten Cluster-Schule: Drei farblich gestaltete Trakte schaffen überschaubare Einheiten mit jeweils eigenen Lern- und Aufenthaltsbereichen. Im Zentrum des Gebäudes entstehen großzügige Lernflächen, um die sich Klassenräume sowie Differenzierungs- und Fachräume gruppieren. Die Cluster sind klar gegliedert und bieten zugleich flexible Nutzungsmöglichkeiten. Im Erdgeschoss sind unter an-



Fortschritt: Der Innenausbau der Wilhelm-Stedler-Schule erfolgt derzeit.

FOTOS (2): PRIVAT



Fortschritt: Der zweite Kran an der Baustelle der Wilhelm-Stedler-Schule wird zurückgebaut.

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

TÄGLICH HU UND AU!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
AutoTec
Röntgenstraße 3 a
Barsinghausen
☎ 05105 3777
Meisterwerkstatt · Autoteile und Zubehör

Einladung zum Venen-Funktionstest am 09.03. – 13.03.2026

Schwere, müde, geschwollene Beine: Millionen leiden unter Venenbeschwerden. Besonders betroffen sind Menschen, die viel stehen oder sitzen. Um frühzeitig vorbeugen zu können, sollten Sie den Zustand Ihrer Venen kennen.



Um Anmeldung wird gebeten!
Schutzgebühr 4,50 €

Diese Messung kann niemals eine ärztliche Diagnose ersetzen. Sie unterstützt Sie lediglich, auf dem Weg zu schmerzfreien und gesunden Beinen.
Termine in der Apotheke oder online über unsere Homepage buchbar!



10%

Rabatt*

AUF EINEN ARTIKEL IHRER WAHL
Gültig bis 31.03.2026

* Gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Sonderangebote, andere Rabatt- und Bonusaktionen sowie FormMed-Produkte.

Glückauf-APOTHEKE

Katarina Schmitt e.K.
Marktstraße 25 | 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105-1409 | Fax: 05105-1200
www.glueckaufapotheke.de

